

**Niederschrift**  
**28. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung**

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Donnerstag, 16.09.2004
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:30 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	20:50 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Stadtallendorf, Bahnhofstr. 2, Sitzungssaal der Stadtverordnetenversammlung

---

**Gesetzl. Mitgliederzahl: 37**

**davon stimmberechtigt anwesend: 36 (19 CDU,  
11 SPD, 3 REP, 2 AGS, 1 BB-FDP)**

**Stadtverordnetenvorsteher:**

Herr Hans-Georg Lang

**Stadtverordnete/r:**

Herr Otmar Bonacker

Herr Markus Becker

Herr Jürgen Behler

Herr Robert Botthof

Herr Wolfgang Curdt

Herr Joachim Dziuba

Herr Günther Ettl

Herr Gerhard Feldpausch

Herr Horst Fisbeck

Herr August Görge

Frau Dr. Uta Gruß

Herr Werner Hesse

Herr Tobias Karlein

Herr Winand Koch

Herr Hans-Dieter Langner

Herr Konrad Martin

Herr Heinz Mengel

Herr Jochen Metz

Herr Werner Metzger

Frau Carla Mönninger-Botthof

Frau Gabriele Nau

Herr Günter Nowak

Frau Susanne Reitmeier

Herr Stefan Rhein

Herr Nils Runge

Herr Heinz-Jürgen Ruske

Herr Klaus Ryborsch

Herr Wolfgang Salzer

Herr Rudi Scharn

Frau Ilona Schaub  
Herr Christian Somogyi  
Herr Manfred Thierau  
Herr Norbert Thierau  
Herr Siegfried Ueberall  
Herr Bernd Zink

**Vom Magistrat:**

Herr Manfred Vollmer  
Herr Heinrich Reinhardt  
Herr Helmut Botthof  
Herr Helmut Hahn  
Herr Gerhard Kroll  
Herr Peter Mehlinger  
Frau Ursula Rogg

**Ortsvorsteherin:**

Frau Maria März

**Entschuldigt fehlen:**

Herr Stadtverordneter Dr. Branco Marcovici  
Herr Stadtrat Gerhard Jarosch  
Herr Herbert Balzer, Ortsvorsteher  
Herr Frank Drescher, Ortsvorsteher  
Herr Adolf Fleischhauer, Ortsvorsteher  
Herr Ihsan Ögretmen, Vorsitzender Ausländerbeirat

**Schriftführerin:**

Frau Annette Schneider, Verw.-Fachw.

/ Die Anwesenheitsliste wird Bestandteil des Original-Protokolls.

**Tagesordnung:**

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Fragestunde
- 2.1 Anfrage gem. § 23 a GO von Herrn Stadtverordneten Werner Hesse (SPD-Fraktion) vom 06.09.2004 (eingegangen am 08.09.2004), betr. Bereitstellung von Arbeitsgelegenheiten für junge Arbeitslose unter 25 Jahren  
Vorlage: SPD/2004/0020
- 2.2 Anfrage gem. § 23 a GO von Herrn Stadtverordneten Werner Hesse (SPD-Fraktion) vom 06.09.2004 (eingegangen am 08.09.2004), betr. Information des Magistrates zu Hartz IV  
Vorlage: SPD/2004/0021
- 2.3 Anfrage gemäß § 23 a GO von Frau Stadtverordnete Carla Mönninger-Botthof (SPD-Fraktion) vom 08.09.2004 (eingegangen am 08.09.2004), betr. Erschließungsmaßnahmen im Neubaugebiet Niederklein  
Vorlage: SPD/2004/0022

- 3 1. Nachtragshaushaltssatzung 2004; 2. Lesung und Beschlussfassung  
Vorlage: FB1/2004/0056
- 4 Bebauungsplan Nr. 61 a "Auf den Kronäckern - Teilbereich II" in der Kernstadt  
Vorlage: FB4/2004/0084
- 5 Baulandumlegung Bebauungsplan "Auf den Kronäckern - Teil II" in der  
Kernstadt  
Vorlage: FB4/2004/0075
- 6 Bebauungsplan Nr. 27 - "Alte Niederkleiner Straße", Aufstellungsbeschluss  
gemäß § 2(1) i.V. mit § 2(4) BauGB zur Änderung des Bebauungsplans  
- städtebauliche Planung  
Vorlage: FB4/2004/0060
- 7 Musikpavillon Heinz-Lang-Park  
hier: Neukonzeption  
Vorlage: DuI/2004/0022
- 8 Fortentwicklung des Verkehrskonzeptes der Stadt Stadtallendorf; Antrag gem. §  
14 GO der SPD-Fraktion vom 30.08.2004 (eingegangen am 31.08.2004)  
Vorlage: SPD/2004/0017
- 9 Abwasserverhältnisse in der Wildbachstraße; Anfrage gem. § 23 b GO der SPD-  
Fraktion vom 30.08.2004 (eingegangen am 31.08.2004)  
Vorlage: SPD/2004/0018
- 10 Städtische Räume für die Erledigung der Aufgaben nach SGB II; Anfrage gem. §  
23 b GO der SPD-Fraktion vom 30.08.2004 (eingegangen am 31.08.2004)  
Vorlage: SPD/2004/0019
- 11 Kenntnisnahmen
- 11.1 Landschaftsplan der Stadt Stadtallendorf  
Vorlage: FB4/2004/0067
- 11.2 Anhörverfahren zum Nahverkehrsplan der Stadt Marburg und dem Landkreis  
Marburg-Biedenkopf 2004 - 2008 des Regionalen Nahverkehrsverbandes (RNV)  
Vorlage: FB3/2004/0012
- 12 Mitteilungen
- 13 Verschiedenes

## **Inhalt der Verhandlungen:**

### **TOP 1 Eröffnung und Begrüßung**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung. Sein besonderer Gruß gilt den Mitgliedern des Magistrats, an der Spitze Herrn Bürgermeister Vollmer

und Herrn Ersten Stadtrat Reinhardt. Er begrüßt weiterhin Frau Ortsvorsteherin März und die Herren Ortsvorsteher, die Vertreter der Presse, die Vertreter der Verwaltung sowie die Zuschauer.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang stellt die Beschlussfähigkeit des Hauses fest. Er stellt ferner fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen ist.

Herr Bürgermeister Vollmer teilt zur Tagesordnung mit, dass der TOP 7 zurückgezogen wird, da hier noch Beratungsbedarf besteht.

Weitere Einwendungen zur Tagesordnung ergeben sich nicht.

## **TOP 2 Fragestunde**

Es liegen drei Anfragen gem. § 23 a der GO vor.

### **TOP 2.1 Anfrage gem. § 23 a GO von Herrn Stadtverordneten Werner Hesse (SPD-Fraktion) vom 06.09.2004 (eingegangen am 08.09.2004), betr. Bereitstellung von Arbeitsgelegenheiten für junge Arbeitslose unter 25 Jahren Vorlage: SPD/2004/0020**

Herr Bürgermeister Vollmer beantwortet die Anfrage. Zusatzfragen ergeben sich nicht.

### **TOP 2.2 Anfrage gem. § 23 a GO von Herrn Stadtverordneten Werner Hesse (SPD-Fraktion) vom 06.09.2004 (eingegangen am 08.09.2004), betr. Information des Magistrates zu Hartz IV Vorlage: SPD/2004/0021**

Herr Bürgermeister Vollmer beantwortet die Anfrage. Eine Zusatzfrage von Herrn Stadtrat Hesse wird ebenfalls von Herrn Bürgermeister Vollmer beantwortet.

### **TOP 2.3 Anfrage gemäß § 23 a GO von Frau Stadtverordnete Carla Mönninger-Botthof (SPD-Fraktion) vom 08.09.2004 (eingegangen am 08.09.2004), betr. Erschließungsmaßnahmen im Neubaugebiet Niederklein Vorlage: SPD/2004/0022**

Herr Bürgermeister Vollmer teilt mit, dass die Anfrage zur Zeit wegen der Abwesenheit des zuständigen Sachbearbeiters nicht beantwortet werden kann. Die Beantwortung erfolgt baldmöglichst.

## **TOP 3 1. Nachtragshaushaltssatzung 2004; 2. Lesung und Beschlussfassung Vorlage: FB1/2004/0056**

Fachausschuss für Jugend, Senioren, Kultur und Sport, 07.09.2004

**Abstimmungsergebnis: Ja 7, Nein 3**

Fachausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft,  
09.09.2004

**Abstimmungsergebnis: Ja 6, Nein 3**

Fachausschuss für öffentliche Sicherheit und Ordnung sowie Soziales, 09.09.2004

**Abstimmungsergebnis: Ja 7, Nein 3**

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen,  
14.09.2004

**Abstimmungsergebnis: Ja 7, Nein 3**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang bittet zunächst um die Stellungnahmen der Fraktionen. Es sprechen für die Fraktionen die Herren Fraktionsvorsitzenden Curdt (CDU), Hesse (SPD), Thierau (REP), Ettel (AGS), Koch (BB-FDP). Die Redebeiträge der Fraktionen CDU, SPD, REP, AGS und BB-FDP können der Anlage entnommen werden. Es gilt das gesprochene Wort.

Nach Abschluss der Stellungnahmen fährt Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang mit der Lesung des 1. Nachtragshaushaltes fort.

Es ergeben sich keine weiteren Wortmeldungen.

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2004 nach erfolgter 2. Lesung in der vorliegenden Form.

**Abstimmungsergebnis:**        25 ja (CDU, REP, AGS, BB-FDP)  
   11 nein (SPD)

**TOP 4      Bebauungsplan Nr. 61 a "Auf den Kronäckern - Teilbereich II" in der Kernstadt  
Vorlage: FB4/2004/0084**

Fachausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft,  
09.09.2004

**Abstimmungsergebnis: Ja 9**

**Beschluss:**

Der Magistrat bittet die Stadtverordnetenversammlung wie folgt zu beschließen:

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gem. § 3 (2) BauGB die Offenlegung des Bebauungsplanentwurfs Nr. 61a „Auf den Kronäckern“ – Teilbereich II.
2. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (1) BauGB parallel mit der Offenlegung des Bebauungsplanentwurfs durchzuführen.

**Abstimmungsergebnis:**        einstimmig

**TOP 5 Baulandumlegung Bebauungsplan "Auf den Kronäckern - Teil II" in der Kernstadt**

**Vorlage: FB4/2004/0075**

Fachausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft,  
09.09.2004

**Abstimmungsergebnis: Ja 9**

**Beschluss:**

Der Magistrat bittet die Stadtverordnetenversammlung um folgenden Beschluss:

1. Für das Gebiet des Bebauungsplanes „Auf den Kronäckern“ wird gem. § 46 BauGB i.V.m. § 47 Abs. 2 BauGB eine Umlegung angeordnet.
2. Die Stadt Stadtallendorf überträgt nach § 46 Abs. 4 BauGB die Befugnis zur Durchführung der Umlegung durch eine Vereinbarung auf den Landrat des Landkreises Marburg-Biedenkopf – Hauptabteilung Kataster.
3. Das Umlegungsgebiet wird wie folgt begrenzt:

im Norden: von der „Kronackerstraße“

im Osten: von dem Feldweg Flur 20, Flst. 58/1

im Süden: von der Straße „Kronring“

im Westen: von den bebauten Grundstücken der Straße „Fichtenweg“

Das Umlegungsgebiet erhält die Bezeichnung „Auf den Kronäckern“.

4. Die Verfahrenskosten betragen lt. Kostenvoranschlag des Katasteramtes ca. 24.000,00 €.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**TOP 6 Bebauungsplan Nr. 27 - "Alte Niederkleiner Straße", Aufstellungsbeschluss gemäß § 2(1) i.V. mit § 2(4) BauGB zur Änderung des Bebauungsplans - städtebauliche Planung**

**Vorlage: FB4/2004/0060**

Fachausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft,  
09.09.2004

**Abstimmungsergebnis: Ja 9**

Zur Sache spricht Herr Stadtverordneter Fisbeck (AGS), er geht auf die Begründung zur Vorlage ein. Er stellt fest, dass derzeit noch keine endgültigen Nutzungsausschlüsse festgelegt werden sollten. Da zur Zeit noch nicht genau fest steht, welche Branchen zur Stärkung der Stadtmitte angesiedelt werden, könnte der Bereich der oberen Niederkleiner Straße zu einem attraktiven Innenstadtkonzept beitragen. Es sollte für das Gebiet noch keine

Ausschlussfestsetzung getroffen werden. Deshalb bittet die AGS-Fraktion im Protokoll zu vermerken, dass sie sich nachstehendem Teil der Begründung nicht anschließen kann.

*„Derzeit ist im gültigen Bebauungsplan Nr. 27 der Ausschluss von Einzelhandelsnutzung für den kurz- und mittelfristigen Bedarf festgesetzt. Daher sollte im Bereich des MI-Gebiets die Einzelhandelsnutzung auch für den langfristigen Bedarf ausgeschlossen werden.“*

Für die CDU-Fraktion spricht Herr Stadtverordneter Curdt, er führt aus, dass die CDU-Fraktion dem vorliegenden Beschlusstext zustimmen wird.

Nach weiterer kurzer Diskussion stellt Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang die Vorlage zur Abstimmung.

### **Beschluss:**

Der Magistrat bittet die Stadtverordnetenversammlung wie folgt zu beschließen:

- Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 2(1) BauGB Aufstellungsbeschluss zur Änderung des Bebauungsplans Nr. 27 „Alte Niederkleiner Straße“ in der Kernstadt.
- Der Geltungsbereich ist in der Anlage ersichtlich.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**TOP 7 Musikpavillon Heinz-Lang-Park  
hier: Neukonzeption  
Vorlage: DuI/2004/0022**

Herr Bürgermeister Vollmer hat am Anfang der Sitzung die Vorlage zurückgezogen.

**TOP 8 Fortentwicklung des Verkehrskonzeptes der Stadt Stadtallendorf; Antrag gem. § 14 GO der SPD-Fraktion vom 30.08.2004 (eingegangen am 31.08.2004)  
Vorlage: SPD/2004/0017**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang teilt mit, dass zu diesem Tagesordnungspunkt ein Antrag der AGS -Fraktion vorliegt. Es handelt sich dabei nicht um einen Änderungsantrag. Er bittet daher zunächst die SPD-Fraktion ihren Antrag zu begründen. Zur Sache spricht Herr Stadtverordneter Behler, er begründet den Antrag für die SPD-Fraktion und geht dabei auf die Verkehrssituation in Stadtallendorf ein.

Herr Stadtverordneter Fisbeck begründet den Antrag für die AGS-Fraktion. Er merkt an, dass in der Ziffer 2 des Antragstextes eine Änderung vorgenommen werden müsse. Die Ziffer 2 des Antragstextes lautet somit wie folgt:

*„Erste Zwischenergebnisse, insbesondere den Innenstadtbereich betreffend, sollten unverzüglich dem zuständigen Fachausschuss zur Beratung vorgelegt werden.“*

Herr Stadtverordneter Fisbeck geht in seiner Begründung besonders auf die hohen Kosten für eine Bahnüber- bzw. unterquerung ein. Er stellt fest, dass daher auf eine solche Maßnahme verzichtet werden sollte, vielmehr müsse nach anderen Lösungsmöglichkeiten gesucht werden.

Herr Stadtverordneter Curdt teilt in einer kurzen Stellungnahme mit, dass die CDU-Fraktion dem Antrag der AGS die Zustimmung erteilen werde. Er gibt aber zu bedenken, dass eine solche Untersuchung Kosten in noch nicht bekannter Höhe verursachen werde, da die Aufgabe durch die Verwaltung nicht leistbar ist.

Für die Fraktion BB-FDP nimmt Herr Stadtverordneter Koch Stellung. Er geht ebenfalls auf die Möglichkeit einer zusätzlichen Querung der Bahnlinie und deren Kosten ein. Die Preisfrage sollte diskutiert werden. Er merkt an, dass der Bahnverkehr bei der Maßnahme an der B 454 nicht stillgelegt werde, somit könnte auch eine neue Maßnahme eventuell ohne Sperrung des Bahnverkehrs durchgeführt werden.

Herr Stadtverordneter Behler (SPD) geht auf die Beiträge seiner Vorredner ein und stellt fest, dass der vorliegende Antrag keine konkreten Planungsmaßnahmen nach sich ziehen soll. Vielmehr soll nur geprüft werden, welche Möglichkeiten für die Schaffung einer zweiten Querung der Bahnlinie gegeben sind. Weiterhin merkt er an, dass in der Verwaltung bereits ein Plan für eine Querung vorliegt. Er geht ebenfalls kurz auf die Baumaßnahme an der B 454 ein.

Herr Bürgermeister Vollmer geht auf die Ausführungen von Herrn Stadtverordneten Behler ein und erläutert die Kosten bzw. die Mehrkosten auf Grund des Unfalles an der Baumaßnahme B 454. Die Fortentwicklung des Verkehrskonzeptes hält er jedoch für positiv.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen stellt Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang zunächst den SPD-Antrag zur Abstimmung.

Danach erfolgt die Abstimmung über den AGS- Antrag.

#### **Antrag SPD-Fraktion Antragstext:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Der Magistrat wird beauftragt, die bestehende Verkehrsplanung für den Bereich des Stadtzentrums weiterzuentwickeln. Hierbei soll insbesondere ein Konzept zur Bewältigung der innerstädtischen Verkehrsprobleme entstehen.
2. Die Möglichkeit einer weiteren Querung der Bahnlinie soll in diesem Konzept untersucht werden.
3. Erste Ergebnisse sollen noch in diesem Jahr im zuständigen Fachausschuss beraten werden.

**Abstimmungsergebnis:** 11 ja (SDP)  
24 nein (CDU, REP, AGS)  
1 Enthaltung (BB-FDP)



### **Antrag AGS-Fraktion Antragstext:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Der Magistrat wird beauftragt die bestehende Verkehrsplanung der Stadt Stadtallendorf weiter zu entwickeln, d.h. fortzuschreiben und die bisherigen Planungen, wie auch geänderter bzw. neuer Verkehrsführungen zu integrieren, damit ein geschlossenes Verkehrskonzept zur Bewältigung bestehender und anstehender Verkehrsprobleme geschaffen wird.
2. Erst Zwischenergebnisse, insbesondere den Innenstadtbereich betreffend, sollten unverzüglich dem zuständigen Fachausschuss zur Beratung vorgelegt werden.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**TOP 9      Abwasserverhältnisse in der Wildbachstraße; Anfrage gem. § 23 b GO der SPD-Fraktion vom 30.08.2004 (eingegangen am 31.08.2004)**  
**Vorlage: SPD/2004/0018**

Die Anfrage wurde mit Schreiben vom 07.09.2004 durch den Magistrat beantwortet.

Herr Stadtverordneter Runge bedankt sich für die Beantwortung der Anfrage.

**Beratungsergebnis:** Zur Kenntnis genommen

**TOP 10      Städtische Räume für die Erledigung der Aufgaben nach SGB II; Anfrage gem. § 23 b GO der SPD-Fraktion vom 30.08.2004 (eingegangen am 31.08.2004)**  
**Vorlage: SPD/2004/0019**

Die Anfrage wurde mit Schreiben vom 06.09.2004 durch den Magistrat beantwortet.

Herr Stadtverordneter Hesse geht auf die Beantwortung der Anfrage ein. Er verwahrt sich gegen die Form der Beantwortung und weist auf des Fragerecht des Parlamentes als zentrales Recht der Demokratie hin. Er führt aus, dass die formale Beantwortung der Anfrage der Sache nicht Genüge tut. Er geht auf den Inhalt der Anfrage ein und führt aus, dass aus der Beantwortung der Anfrage keine wesentlichen Informationen zum Konzept für die geplante Maßnahme vorliegen. Er merkt an, dass man so nicht mit dem Recht des Parlamentes umgehen kann.

Herr Bürgermeister Vollmer geht auf die Anmerkung von Herrn Stadtverordneten Hesse ein und stellt fest, dass auf die gestellten Fragen zu diesem Zeitpunkt keine anderen Antworten gegeben werden konnten, da auch der Verwaltung noch keine weiteren Informationen vorlagen. Wenn der Verwaltung genaue Informationen vorliegen, erfolgt eine Information des Parlamentes.

Herr Stadtverordneter Hesse antwortet, dass die Verwaltung dann in entsprechender Weise auf den Informationsstand hätte hinweisen bzw. die

Beantwortung der Anfrage auf einen späteren Zeitpunkt verschieben können. Gleichzeitig führt er aus, dass über die Maßnahme bereits in der Presse zu lesen war.

Herr Bürgermeister Vollmer entgegnet, dass das Interesse an der Maßnahme angemeldet wurde, um die Betreuung der Bürger vor Ort bzw. die Nutzung von Raumkapazitäten zu gewährleisten. Dabei sei der Umfang der Maßnahme noch nicht bekannt gewesen. Er geht nochmals auf die Beantwortung der Anfrage ein.

Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht.

**Beratungsergebnis:** Zur Kenntnis genommen

## **TOP 11 Kenntnisnahmen**

### **TOP 11.1 Landschaftsplan der Stadt Stadtallendorf Vorlage: FB4/2004/0067**

Fachausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft,  
09.09.2004

**Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen**

#### **Kenntnisnahme:**

Der von der Stadt Stadtallendorf am 24.03.04 dem Regierungspräsidium Gießen zur Anzeige vorgelegte Landschaftsplan wurde überprüft und im Rahmen des Anzeigeverfahrens (gem. § 4 Abs. 6 Hessisches Naturschutzgesetz) wurden keine Verletzungen von Vorschriften des Naturschutzrechtes geltend gemacht, die zu einer Aufhebung des Landschaftsplanes führen. Somit ist der Landschaftsplan der Stadt Stadtallendorf rechtskräftig.

**Beratungsergebnis:** Zur Kenntnis genommen

**TOP 11.2 Anhörverfahren zum Nahverkehrsplan der Stadt Marburg und dem Landkreis Marburg-Biedenkopf 2004 - 2008 des Regionalen Nahverkehrsverbandes (RNV)  
Vorlage: FB3/2004/0012**

Fachausschuss für öffentliche Sicherheit und Ordnung sowie Soziales, 09.09.2004  
**Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen**

**Kenntnisnahme:**

Die Stadtverordnetenversammlung, der Fachausschuss für öffentliche Sicherheit und Ordnung sowie Soziales und der Magistrat nehmen folgenden Sachverhalt zur Kenntnis:

Der Entwurf des o. a. Nahverkehrsplanes ist nach mehreren Informationsveranstaltungen in Regionalkonferenzen fertig gestellt und den Städten und Gemeinden des Landkreises mit der Möglichkeit zur Stellungnahme bis zum 30.09.2004 übersandt worden. Die beabsichtigten Änderungen sind nach der 2. Sitzung der Regionalkonferenz Ost bereits im März 2004 dem Fachausschuss für öffentliche Sicherheit und Ordnung sowie Soziales und dem Magistrat zur Kenntnis gegeben worden.

Die der heutigen Vorlage beigelegte Anlage 1 stellt in einem schematischen Liniennetzplan den derzeitigen Bestand dar. Die Anlage 2 beinhaltet die beabsichtigte Angebotskonzeption. Nähere Erläuterungen zu den einzelnen Linien sind aus den beigelegten Anlageblättern 3, 4 und 5 zu ersehen.

Die Veränderung der Linienverläufe im Einzugsbereich der Stadt Stadtallendorf ergeben sich dadurch, dass teilweise parallel verlaufende Bus- sowie Bus-/Bahnverbindungen gestrichen werden sollen. Eine Steigerung der Attraktivität des öffentlichen Personennahverkehrs soll durch eine Erhöhung der Taktfrequenzen erfolgen.

Im einzelnen ergeben sich im Einzugsbereich der Stadt Stadtallendorf die nachfolgenden Veränderungen:

- ❖ MR 96 (alt)  
Die Busverbindung zwischen Stadtallendorf und Neustadt wird wegen des parallel verlaufenden Bahnverkehrs ersatzlos gestrichen.
- ❖ MR 85 (neu)  
Durch die Linie Langenstein – Stadtallendorf – Schweinsberg – Roßdorf – Marburg – sollen die jetzigen Linien MR 91 und MR 92 ersetzt werden. Ob die derzeitige Direktverbindung zwischen Niederklein und Amöneburg (MR 90), bei der es sich überwiegend um einen Schülerverkehr, der jedoch auch für den übrigen Personennahverkehr geöffnet ist, bestehen bleibt, wird im wesentlichen von den Schülerzahlen aus Niederklein und Rüdigerheim abhängig sein.
- ❖ MR 90 (neu)  
Von der Neukonzeption sind unsere Stadtteile Wolferode, Hatzbach und Erksdorf, sowie der Kirchhainer Stadtteil Emsdorf, der an die Stadtallendorfer

Kernstadt angebunden werden soll, berührt. Der Transport von Kindergartenkindern von Wolferode nach Hatzbach soll bei der Festlegung der konkreten Abfahrtszeiten Berücksichtigung finden. Die in den Unterlagen angegebenen Zeiten sind insofern nur als Planvorgaben anzusehen.

- ❖ MR 91, MR 92, MR 93 (neu)  
Durch die Überarbeitung des innerörtlichen Stadtbuskonzeptes durch das Büro der Planungsgruppe Nord (PGN) sollen die jetzigen Linien 95a und 95 b durch eine andere Linienführung ersetzt werden. Zurzeit ist noch nicht abschließend darüber entschieden worden, inwieweit das erarbeitete Konzept im innerörtlichen Verkehr in Stadtallendorf umgesetzt wird.

Durch die geplanten geringfügigen Änderungen im Einzugsbereich der Stadt Stadtallendorf ist nicht vorgesehen, eine grundsätzliche Stellungnahme der Stadt an den RNV abzugeben. Es soll jedoch mitgeteilt werden, dass die Verwaltung an der Festlegung der konkreten Abfahrtszeiten, insbesondere für die Linie MR 90 (neu) zu beteiligen ist.

**Beratungsergebnis:** Zur Kenntnis genommen

#### **TOP 12 Mitteilungen**

Es liegen keine Mitteilungen vor.

#### **TOP 13 Verschiedenes**

Nachdem keine Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt vorliegen, beendet Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang die Sitzung.

**Der Vorsitzende**

**Die Schriftführerin**

**Hans-Georg L a n g**  
Stadtverordnetenvorsteher

**Annette Schneider**  
Verwaltungsfachwirtin

Anlagen